

17.11.2021 - Arbeitshilfen [Pressemitteilungen](#)

## Rechtsgutachten des Bundesnetzwerkes Ombudschaft in der Jugendhilfe veröffentlicht

Das Bundesnetzwerk Ombudschaft in der Jugendhilfe hat das **neue Rechtsgutachten** „Freiheitsentziehende Maßnahmen und geschlossene Unterbringung nach § 1631b BGB in der Kinder- und Jugendhilfe“ veröffentlicht. Dieses soll

- die Achtung der (Grund-)Rechte der betroffenen Minderjährigen stärken,
- auf die strikte Beachtung des gesetzlich vorgegebenen familiengerichtlichen Verfahrens hinwirken,
- zu einer Sensibilisierung im Falle der Anwendung von Freiheitsentzug bzw. Freiheitsentziehung beitragen,
- die Selbstreflexion von Fachkräften anregen.

Dementsprechend richtet sich das Gutachten **professionsübergreifend** an alle Personen, die mit dem Thema Freiheitsentzug in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Berührung kommen – unabhängig davon, ob als geschlossene Unterbringung oder freiheitsentziehende Maßnahme –, insbesondere an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

- Vormund\*innen
- Ombudspersonen
- Familienrichter\*innen
- Verfahrensbeistand\*innen sowie
- Sachverständigengutachten bzw. ärztliche Zeugnisse erstellende Personen.

Das aktuelle Rechtsgutachten wurde von Prof. Dr. jur. Simone *Janssen*, LL. M. erstellt und steht [zum kostenlosen Download](#) zur Verfügung. Das Rechtsgutachten kann auch gegen Portokosten bestellt werden. Bestellung und Informationen unter: [info@ombudschaft-jugendhilfe.de](mailto:info@ombudschaft-jugendhilfe.de)